

ManDos und SAP integriert

**Manuelles Wiegen
voll integriert
in die
IT-Infrastruktur**

Zielstellung und Einsatzgebiet

Die letzten Jahre sind geprägt von der ständig fortschreitenden Verbindung der Produktion mit den kaufmännischen Systemen. Es besteht die Anforderung, Produktionssysteme direkt an die Planungs- und Kaufmännische Ebene (ERP) anzubinden.

Im ERP-Bereich kommen dabei zum Beispiel SAP, BaaN, Navision oder auch AS400 basierte Installationen zum Einsatz. All diese Systeme bieten

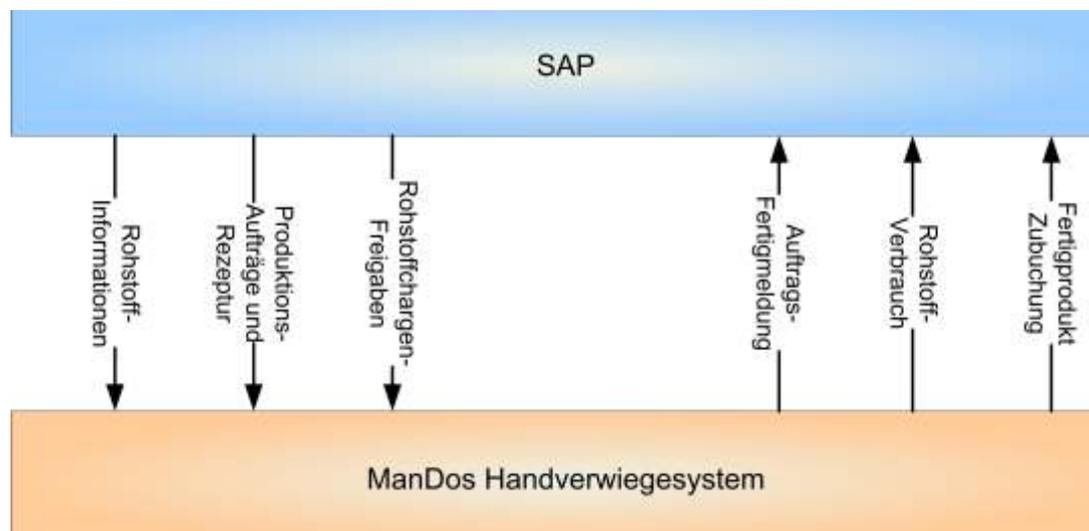
Schnittstellen, um die Produktion direkt mit der ERP Ebene zu verbinden.

Das ManDos Handverwiegesystem hat eine Schnittstelle, um direkt mit SAP zu kommunizieren. Dabei sollen in der Regel die Produktionsvorgaben automatisiert zu ManDos übertragen werden sowie die Ergebnisse entsprechend zurückgemeldet werden.

Kundennutzen und Kundenvorteil

- ✓ Vermeidung von doppelter Datenpflege
- ✓ Reduzierung des Arbeitsaufwandes für die Produktionsvorbereitung und die Dokumentation
- ✓ Vermeidung von Fehlerquellen durch manuelle Datenübergabe
- ✓ Nutzung der vorhandenen Planungs- und Rückverfolgungsfunktionen von SAP

DIE INNOVATION



Die Schnittstelle

ManDos bietet eine Schnittstelle direkt in SAP.

Die Schnittstelle ist eine optionale Funktion und kann entweder sofort installiert oder auch nachgerüstet werden. Dabei können je nach vorhandener SAP Konfiguration verschiedene Kopplungswege genutzt werden.

Die Kopplungswege

- ✓ PP PI PCS Prozess-Schnittstelle
- ✓ RFC/IDOC Schnittstelle
- ✓ Datenbankschnittstelle
- ✓ ASCII File Schnittstelle

Die Auswahl des Kopplungsweges ist abhängig von der vorhandenen SAP Installation, bereits vorhandener kundenspezifisch in SAP programmierten Schnittstellen und dem Umfang des Datenaustausches. Es können auch mehrere Kopplungswege benutzt werden, um optimal die vorhandene SAP Konfiguration zu nutzen.

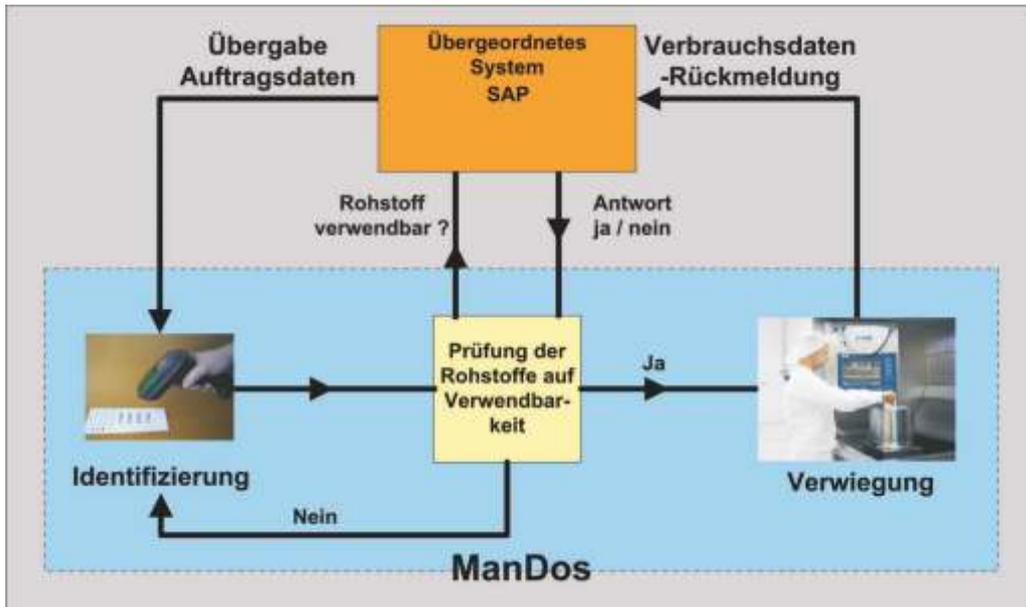
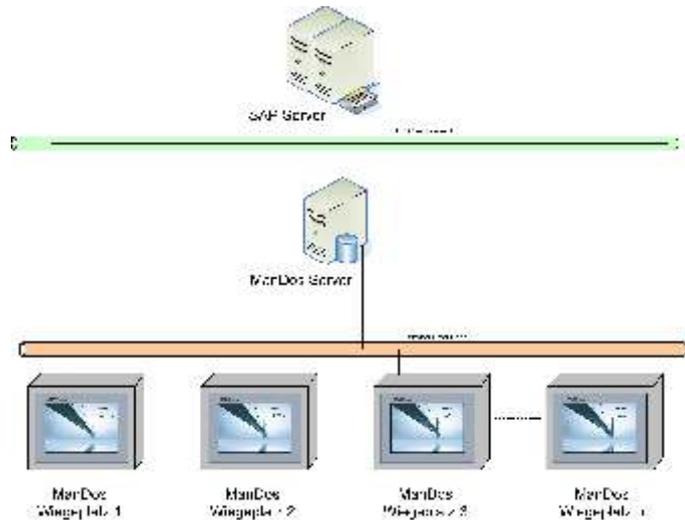
Anwendungsbeispiel

Ein Kunde hat mehrere Handwiege-Arbeitsplätze zur rezepturgesteuerten Wiegung von Klein-komponenten.

Diese sollten mit dem vorhandenen SAP System verbunden werden. Aufträge inklusive Rezeptur wurden von SAP übertragen und Verbrauchsdaten inklusive der verwendeten Rohstoffchargen sollten zurückgemeldet werden, da SAP häufig das zentrale Element der Chargenrückverfolgung ist.

Das System wurde mit einem zentralen Server sowie mehreren Wiegeplätzen mit jeweils einem Industrie PC und Barcodeleser für die Identifikation der Rohstoffchargen ausgestattet.

Der zentrale Server stellte die Schnittstelle zu SAP sowie den Datenpool der vorhandenen Produktionsaufträge für die Arbeitsplätze zur Verfügung.



Online Rohstoff-chargenprüfung

Besonders wichtig ist die zeitnahe Überprüfung von Rohstoffchargen. Das bedeutet, vor jeder Verwendung und somit vor jeder manuellen Verwiegung muss geprüft werden, ob die Rohstoffcharge freigegeben ist und noch ausreichend Bestand besitzt. Auf diese Weise werden Inkonsistenzen in der Bestandsführung der Rohstoffe innerhalb SAP vermieden. Zusätzlich werden qualitätsrelevante Änderungen wie die Sperrung einer Rohstoffcharge sofort bis in die Produktionsebene transportiert. Teure Nacharbeit oder Rückholaktionen werden so von vornherein vermeiden.

Fazit

ManDos bietet:

- ✓ Lückenlos dokumentierte Produktion mit direkter Vorgabe aus dem ERP System (SAP)
- ✓ Automatischen Datentransfer - Vermeiden von Fehlern bei manueller Datenübergabe
- ✓ Schnelle Übermittlung von Rezepturänderungen oder qualitätsrelevanter Informationen

- ✓ Direkte Übertragung der Daten für die Buchung der verbrauchten Rohstoffe als Basis für die Rohstoffdisposition und als Datenquelle für die Chargenrückverfolgung
- ✓ Sofortige Bereitstellung der Produktionsergebnisse für die weitere Produktionsplanung von nachfolgenden Prozessen

Mit der Anbindung der Handverwiegeprozesse an SAP wird eine effiziente und sichere Produktion trotz der rein manuellen Arbeitsweise sichergestellt. Es ergeben sich für den Kunden eine Reihe von Vorteilen, die letztendlich zu Kosteneinsparungen führen und somit zu einer



AZO GmbH + Co. KG
 D-74706 Osterburken
 Tel. +49 6291 92 0
 azo-group@azo.com
 www.azo.com